

Moderne Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA)

Moderne technische Systeme, deren Komponenten und Prozesse nehmen in ihrer Komplexität und ihren funktionalen Wechselwirkungen heutzutage stetig zu. Die Globalisierung und unterschiedlichste Marktanforderungen führen zu einer hohen Variantenbildung. Zudem erfolgt eine Verschärfung der juristischen Grundlagen, die häufig zum Nachteil des Herstellers ausfallen (Produkthaftung). Die dadurch gesteigerte Dokumentationspflicht gegenüber Behörden und Zertifizierungsstellen, erhöhte Anforderungen an das Risikomanagement in Unternehmen auf Basis normativer Vorgaben (z.B. ISO 26262) und nicht zuletzt durch den kontinuierlich zunehmenden Qualitäts- und Sicherheitsanspruch der Kunden und Produktnutzer, rücken Risikoanalysen, wie die Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse FMEA und deren Güte, im Rahmen des Produktentwicklungszyklus immer mehr in den Fokus.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar zeigt die Notwendigkeit und das Potenzial der Risikoanalyse FMEA auf, wie heutzutage ein Produkt oder ein Prozess sinnvoll und zeitgemäß abgesichert werden. Die Teilnehmer erhalten ein tieferes methodisches Know-how, das sie bei der Erstellung der FMEA im eigenen Unternehmen einbringen können. Darüber hinaus vermittelt das Seminar Fachwissen zur Implementierung der Risikoanalyse in den Produktentstehungsprozess sowie wesentliche Softwarefunktionen zur Umsetzung der FMEA in IQ-RM von APIS.

und dadurch:

- > Geltendmachung von Haftungsausschlussstatbeständen gemäß Produkthaftungsgesetz (aktueller Stand der Technik und Wissenschaft)
- > Erarbeiten einer Argumentationsgrundlage für den Einsatz von FMEA im Unternehmen
- > Erläuterung methodischer Inhalte der FMEA gemäß Handbuch VDA/AIAG
- > Generieren eines tieferen Verständnisses im Hinblick auf die Abgrenzung zu weiteren Risikoanalysen
- > Vermittlung eines tieferen Verständnisses im Hinblick auf die Qualität der FMEA
- > Vermittlung von branchenübergreifenden Kenntnissen und Kennenlernen unterschiedlicher Anforderungen an die Analyse (z. B. Unterschiede im Sinne der Anwendung der FMEA in der Automobilindustrie im Vergleich zur Industrie)
- > Tipps, Empfehlungen und Argumentationsgrundlagen für Management und Geschäftsführung
- > Überblick Softwaretools - Softwarekenntnis IQ-Risk Manager (APIS)
- > FMEA-Zertifikat der Technischen Akademie Esslingen

HINWEIS

Die drei Module des Zertifikatlehrgangs sind auch als offene Seminare getrennt buchbar:

- > Einführung in die moderne Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) am 6.10.2021 (Modul 1), VA Nr. 35729
- > Die moderne Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) - Fortgeschrittene am 25.10.2021 (Modul 2), VA Nr. 35730
- > Softwarebasierte Umsetzung der FMEA vom 17. bis 18.11.2021 (Modul 3), VA Nr. 35731

Sie erhalten Qualität

Das Qualitätsmanagementsystem der Technischen Akademie Esslingen ist nach DIN EN ISO 9001 und AZAV zertifiziert.

Beginn:

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 09:00 Uhr

Ende:

Donnerstag, 18. November 2021, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Ostfildern

Deutschland

Website & Anmeldung:

<https://www.tae.de/60151.00.001>